

gut beraten verzeichnet fast 1,1 Millionen Stunden Bildungszeit im 3. Quartal 2018

Knapp ein Viertel der Teilnehmer hat schon jetzt den IDD-Nachweis für 2018 erreicht. ELearning erstmals mit einem 40 Prozent-Anteil bei den Lernarten. 4.366 Teilnehmer erhalten bereits das gut beraten 5-Jahreszertifikat.

Zum dritten Mal in Folge nahm die Zahl der Bildungskonten der Initiative gut beraten außergewöhnlich deutlich zu. „Die 8.666 neuen Bildungskonten im dritten Quartal 2018 bedeuten einen Zuwachs von 5,8 Prozent“, erklärte heute Dr. Katharina Höhn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V., in München. „Seit Jahresbeginn 2018 wurden insgesamt 25.523 neue Konten eingerichtet, das entspricht 16,3 Prozent aller Bildungskonten.“

Ende September 2018 verfügen mittlerweile 156.966 vertrieblich Tätige über ein gut beraten-Konto. Mit IDD hat ein Bildungskonto bei gut beraten ganz offensichtlich weiter an Bedeutung gewonnen. Die Versicherungsvermittlungsverordnung ist auf der Zielgeraden. Der Gesetzgeber vertraut in die Selbstregulierung der Branche. Diese konnten wir mit der Initiative gut beraten glaubwürdig unter Beweis stellen.“, so Höhn weiter bei der Vorlage des Quartalsberichts mit den aktuellen Daten der IDD-konformen Weiterbildungsdatenbank.

Fast sieben Stunden Bildungszeit pro Teilnehmer im dritten Quartal

Zwischen Juli und September 2018 erarbeiteten sich die teilnehmenden Frauen und Männer fast 1,1 Millionen Stunden Bildungszeit (1.075.382 Stunden). „Das entspricht durchschnittlich fast sieben Stunden Bildungszeit pro vertrieblich Tätigem im dritten Quartal oder 13,5 Stunden seit Anfang 2018 –gleichgültig wie lange er sich bereits im Rahmen von gut beraten weiterbildet“, erläuterte Höhn. Seit dem Start der Brancheninitiative im April 2014 sind in der Weiterbildungsdatenbank insgesamt 13.547.694 Stunden Bildungszeit verzeichnet. Auch die Zahl der akkreditierten Partner der Initiative gut beraten nimmt weiter zu: zwischen Juli und September 2018 erneut deutlich stärker als in den Quartalen zuvor. Jeweils 18 neue Trusted Partner und neue Bildungsdienstleister erfüllten in diesem Zeitraum die Kriterien von gut beraten.

„Wir verstehen das auch als Vertrauensbeweis in die Qualität unserer Infrastruktur, die die große Zahl der Teilnehmer und das umfangreiche Datenvolumen weiterhin ohne Probleme bewältigt“, so das geschäftsführende Vorstandsmitglied.

Gerald Archangeli, Vorsitzender des Trägersausschusses der Initiative und Vizepräsident des Bundesverbandes der Versicherungskaufleute, wies bei der Vorstellung der Quartalszahlen darauf hin, dass bis Ende September 2018 bereits 36.045 gut beraten-Teilnehmer den IDD-Nachweis für 2018 erbracht haben. Er betonte: „Schon siebeneinhalb Monate nach dem Start von IDD hat knapp ein Viertel der teilnehmenden vertrieblich Tätigen das Pensum eines kompletten ‘IDD-Jahres’ geschafft.“ Gleichzeitig teilte er mit, erstmalig könne die Brancheninitiative nunmehr das gut beraten-5-Jahreszertifikat ausstellen: „4.366 Teilnehmern der ersten Stunde haben im zurückliegenden Quartal 200 Weiterbildungspunkte über die letzten fünf Jahre und die gesetzliche Auflage nach IDD von 15 Weiterbildungsstunden pro Kalenderjahr ab 2018 nachgewiesen“, erläuterte Archangeli.

Qualität und Struktur bleiben auf hohem Niveau

Der Personenkreis, wie etwa Versicherungsberater, Leitungspersonen oder vertrieblich Tätige aus

den Innendiensten, der nach IDD seit Februar 2018 ebenfalls einen Weiterbildungsnachweis erbringen muss, hat derzeit einen Anteil von 10,9 Prozent (2.540 Weiterbildungskonten) an den insgesamt seit Anfang März 2018 neu eröffneten Konten. Insgesamt machen diese Personen lediglich zwei Prozent aller Teilnehmer aus.

Daneben zeigen die bis Ende September 2018 erfassten Daten in der Weiterbildungsdatenbank, dass gut beraten die realen Profile der vertrieblich Tätigen konstant gut spiegelt: Aktuell beteiligen sich 60.316 Ausschließlichkeitsvermittler und weitere 38.622 Vermittler im angestellten Außendienst – insgesamt 63 Prozent aller Teilnehmer. 32.657 Makler und Mehrfachagenten machen 20 Prozent aller Teilnehmer aus.

18.420 Mitarbeiter von Versicherungsvermittlern (12 Prozent aller Teilnehmer) haben ebenfalls ein Bildungskonto; das entspricht einem Plus von drei Prozentpunkten in den letzten beiden Quartalen.

Die Altersstruktur von gut beraten ist weitestgehend stabil: Die Gruppe der 41- bis 60-Jährigen ist Ende September 2018 mit 82.810 teilnehmenden vertrieblich Tätigen bei der Altersverteilung mit 52,8 Prozent nach wie vor am stärksten vertreten. Die Altersgruppe der 21- bis 40-Jährigen ist mit 30,9 Prozent ebenfalls vergleichsweise stark präsent. Mit 23,9 Prozent verzeichnete die Altersgruppe der 61- bis 70-Jährigen den stärksten Zuwachs im dritten Quartal 2018.

Bei der Verteilung der Geschlechter haben die Frauen zum Ende des dritten Quartals ihren Anteil auf 26 Prozent erhöht, seit dem Start von gut beraten haben sie damit fünf Prozentpunkte hinzugewonnen. Die teilnehmenden Männer sind weiterhin tendenziell älter als ihre Kolleginnen: 38 Prozent der teilnehmenden Frauen sind zwischen 21 und 40 Jahre alt, bei den Männern sind das lediglich 28 Prozent.

Bei den Lernformen ist der Anteil aller E-Learning-Varianten im dritten Quartal 2018 erstmals auf 40 Prozent angestiegen. Die gut beraten-Teilnehmer favorisieren zwar bei ihren Bildungsmaßnahmen weiterhin eindeutig Präsenzveranstaltungen, deren Anteil an allen von der Initiative anerkannten Weiterbildungsformen ist allerdings von 66 Prozent Ende 2015 auf 55 Prozent bis Ende September 2018 zurückgegangen.

Die detaillierten Grafiken zu den oben genannten Zahlen sowie weitere aktuelle Daten zur Initiative gut beraten mit dem Stand 30. September 2018 stehen unter <http://www.gutberaten.de/presse/statistik.html> zum Download (pdf oder jpg) bereit.

Pressekontakt:

Dr. Katharina Höhn
Telefon: 089 922001 - 831
E-Mail: katharina.hoehn@bwv.de

Unternehmen

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V
Arabellastr.29
81925 München

Internet: www.bwv.de

Über Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft(BWV)e.V

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V. ist der bildungspolitische Interessenvertreter aller Versicherungsunternehmen und ihrer Partner in Deutschland. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (AGV und GDV) vertritt er die Interessen der Branche. Als Bildungsverband koordiniert er die überbetrieblichen Bildungsaktivitäten des Wirtschaftszweigs, gestaltet und sichert die Qualität der beruflichen Bildung auf Bundesebene und ist die Stimme der Versicherungswirtschaft in Bildungsfragen. Nach dem Motto „Abschlüsse mit Anschlüssen“ bietet das Bildungsnetzwerk Versicherungswirtschaft, zu dem neben dem Bildungsverband 30 BWV Regional sowie die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) gehören, flächendeckend überbetriebliche Bildungsangebote für die Branche an.